

## Indexfall in der Betreuung 1

Bad Vilbel, 19. November 2020/li

Liebe Eltern der Kinder unserer Saalburgschüler,

heute möchte Sie darüber informieren, dass gestern eine Betreuungsperson aus der Betreuung 1/2 positiv auf Covid-19 getestet wurde.

Die Person befindet sich seit gestern in häuslicher Quarantäne und hatte ihren letzten Schultag am 17.11.2020. Das Gesundheitsamt hat den Fall intensiv und differenziert begleitet und bewertet. Es ist zu der Einschätzung gelangt, dass aktuell folgende Maßnahmen für die betroffenen Betreuungskinder in den Klassen 1a-1d ausgesprochen werden: **Die gesamten Betreuungskinder der Jahrgangsstufe 1 werden als direkte Kontaktpersonen 14 Tage lang den Unterricht und die Betreuung nicht mehr besuchen.** Diese Entscheidung spiegelt auch die Empfehlungen des RKI und die Erfahrungen der hessischen Gesundheitsämter wider, dass es bei positiv getesteten Personen einen definierten Zeitraum für mögliche Ansteckungen gibt.

Die Eltern der betroffenen Kinder wurden gestern umgehend informiert. Wenn Sie nicht direkt kontaktiert wurden, gehört Ihr Kind nicht zur Gruppe der Kontaktpersonen ersten Grades.

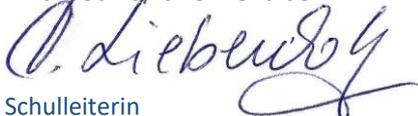
Ich stehe bezüglich des Falles in sehr engem und intensivem Austausch mit dem hiesigen Gesundheitsamt und dem Staatlichen Schulamt. Die Fallanalyse, die Gefahreneinschätzung und jegliche Maßnahmen wurden und werden auf dieser Ebene besprochen und entschieden.

Sollten bei Ihrem Sohn / Ihrer Tochter in den nächsten Tagen entsprechende Erkrankungssymptome auftreten (Halsschmerzen, trockener Husten, Fieber, Geschmacksverlust), melden Sie dies der Schule und Ihrem (Kinder-/Haus-) Arzt bzw. dem ärztlichen Bereitschaftsdienst (116117). Natürlich steht Ihnen auch das Gesundheitsamt als Ansprechpartner zur Verfügung.

Meine Mitteilung an Sie als gesamte Schulgemeinde hat in diesem Fall ausschließlich informativen Charakter, die zur Transparenz schulischer Ereignisse beitragen soll. Natürlich möchten wir damit auch um verstärkte Aufmerksamkeit bitten. Diese Mitteilung stellt jedoch keine „Warnung“ vor einer Gefahrenlage dar.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, dass Sie gesund bleiben und diese Zeit unbeschadet überstehen.

Mit freundlichen Grüßen



Schulleiterin